

Dringlichkeitsantrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

Jeder Tourismusverband Tirols soll eine kostenlose online (Buchungs-)Plattform für touristische Produkte zur Verfügung stellen

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, das Tiroler Tourismusgesetz so abzuändern, dass zukünftig jeder Tourismusverband seinen Mitgliedern eine kostenlose online (Buchungs-)Plattform für den Vertrieb von touristischen Produkten zur Verfügung stellt.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem Ausschuss für **Wirtschaft, Tourismus, Energie und Technologie** zugewiesen werden.

Begründung:

Gerade bei den Tourismusverbänden ist es wichtig verschiedene Leistungsträger zu vernetzen. Daher sollen Tourismusverbände in Zukunft allen Zwangsmitgliedern, welche ein touristisches Produkt anbieten, eine kostenlose online (Buchungs-)Plattform zur Verfügung stellen.

Dafür sprechen unter anderem, dass online Plattformen, welche von den TVBs verwaltet werden sollten, eine höhere Flexibilität und langfristige Kundenbindung für die Tiroler Betriebe mit sich bringen würden. Daten würden nicht mehr im großen Stil abfließen, sondern in Tirol bleiben.

Des Weiteren könnte man mehr Unabhängigkeit von Branchengiganten wie booking.com, Airbnb und Co. erzielen. Regionale Tiroler (Buchungs-)Plattformen für Tourismusprodukte würden ein Höchstmaß an Unabhängigkeit ermöglichen. Dadurch könnten Tiroler-Betriebe entlastet werden, da unter anderem die Verkaufsprovision wegfallen würde. Die Kosten für die Betreuung und Vermarktung dieser Plattformen sollen die jeweiligen Tourismusverbände tragen. Die Betriebe würden sich dadurch den Einrichtungs-, Hosting- und Wartungsaufwand für die Websites, vor allem aber die Kommissionen ersparen. Wir gehen davon aus, dass damit die Bereitschaft von online Verkäufe der touristischen Leistungsträger stark zunehmen würde, was zu einem wesentlich größeren und umfangreicheren Angebot führen würde.

In der Vernetzung unterschiedlicher touristischer Leistungsträger und deren Angebot entstehen vor allem bei der Onlinevermarktung hohe Synergien. Der Gast besucht beispielsweise, die Homepage eines Skigebietes um sich über Schnee- und Wetterbedingungen zu informieren. Die Homepage des Skigebiets ist mit der Buchungsplattform des Tourismusverbandes vernetzt. Der Kunde kann darüber nicht nur (kommissionsfrei) den Skipass für das Skigebiet online kaufen, sondern gleichzeitig seine Anreise, die Unterkunft, Skikurse und weitere Zusatzangebote der Region buchen.

Gesammelte (Buchungs-) Plattformen ließen Tirol einheitlicher auftreten und würde die Stärken aller Betriebe auf TVB-Websites widerspiegeln - Tirol würde somit ein Unikum gegenüber allen anderen Urlaubsdestinationen.

Die **Dringlichkeit** des Antrags begründet sich dadurch, dass ohne sofortige Kurskorrektur kleine Tourismusbetriebe nicht überleben.



Innsbruck, am 25. Juni 2020